Fil da Tuoi (2867 m) - Piz Clavigliadas (2983 m)

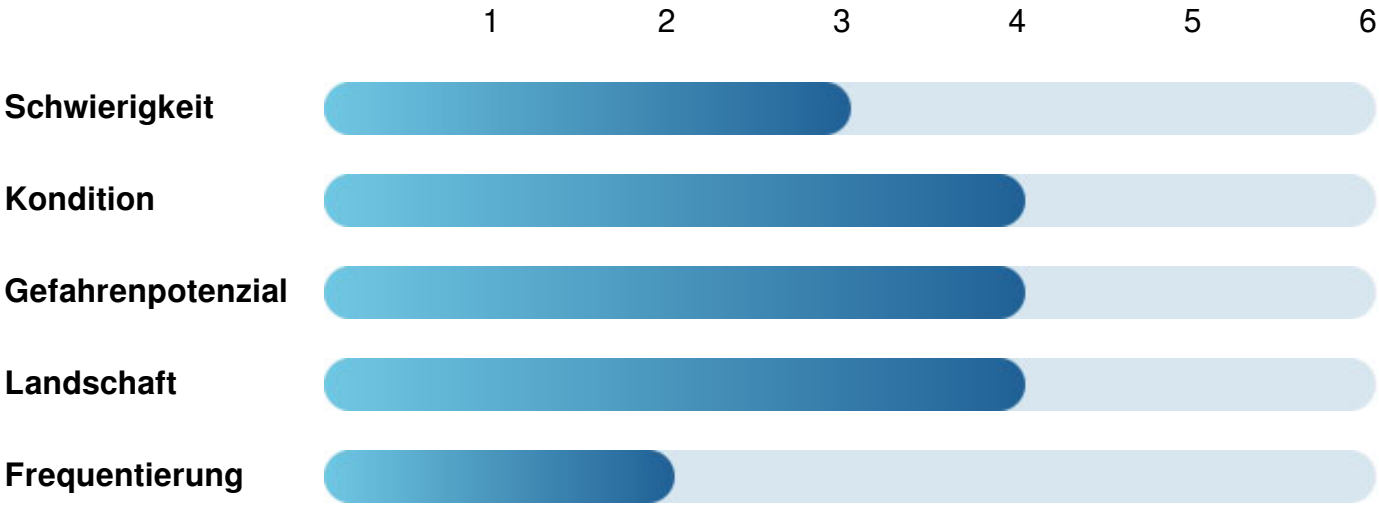
Skitour | Silvretta

1350 Hm | Aufstieg 04:00 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Zwei schöne, sonnseitige Skitouren. Beide Routen sind nicht besonders schwer und sieht man vom Talweg ab auch skifahrerisch lohnend. Das malerische Bergdorf Guarda und seine typischen Engadiner Häuser mit vielen Sgraffiti ist Ausgangspunkt für die beiden Routen.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Norden: über Fernpaß, Imst, Richtung Landeck bis zur Autobahnausfahrt „Reschenpaß / St. Moritz“, durch den Tunnel ins Engadin nach Martina und weiter über Schuls (Scuol) bis Giarsun. Hier zweigt man rechts ab nach Guarda und fährt in einigen Serpentinen hinauf zum wunderschönen Bergdorf (Guarda) am Sonnenhang über dem Inntal. Das Auto stellt man dann am gebührenpflichtigen Parkplatz gleich am Ortseingang ab.

Ausgangspunkt: Guarda (1653m) im Unterengadin, kurz vor demöstlichen Ortsrand.

Route: Vom Parkplatz zuerst einmal ins wunderschöne Bergdorf mit seinen typischen Engadinerhäusern hinein. Man wandert auf der Dorfstraße Richtung Osten am Hotel Meisser vorbei. Dann weisen einen Schilder an einem Hauseck nach links zur Tuoihütte. Man folgt also der Beschilderung und steigt auf dem Weg über die Wiesenhänge hinauf, doch schon bald dreht der Weg nach rechts ins Tuoi-Tal. Nun immer auf dem Sommerweg zur Tuoihütte relativ flach ins Tal hinein (siehe auch Bild 1), bis man nach ca. einer Stunde die Alp Suot (2018m) vor sich hat. Kurz bevor man sie erreicht, verläßt man den Weg und steigt an einer günstigen Stelle in die Südwesthänge ein. Über ideales Skigelände (siehe Bilder 2 und 3) zielt man in nordöstliche Grundrichtung bis zum Lai Verd (Grüner See). Hier nach rechts auf den Rücken und über ihn zum Gipfel. Er ist als Punkt 2867m in den Schweizer Landeskarten verzeichnet.

Anfahrt: etwa entlang des Aufstiegs.

Alternative: **Piz Clavigliadas:** Wer zu diesem Gipfel will, hält sich im Aufstieg über den Südwesthang ab einer Höhe von etwa 2400 Meter deutlich mehr links, steigt also dann beinahe in nördlicher Grundrichtung an. Am Blauen See (Lai Blau) vorbei geht es nach Norden zum schönen, steilen, sich zum Kamm hinaufziehenden Hang. (Siehe auch Bild 5.) Über ihn auf den Kamm und anschließend nach links zum Gipfel (2983m). Der Piz Clavigliadas wird auch häufig nach einem Hüttenaufenthalt von der Chamanna Tuoi aus bestiegen, da man sich so ein Stück des langen flachen Talweges beim Rückweg nach Guarda erspart. Die Abfahrt folgt dann ebenfalls dem hier beschriebenen Aufstieg. Beide Gipfel lassen sich für Konditionsstarke gut miteinander kombinieren.

Charakter: Nach einem einstündigen, jedoch landschaftlich schönen Talmarsch wird man mit tollen, nur am Ende steilen Skihängen belohnt. Ansonsten Idealhänge. Die sonnseitigen Passagen bilden häufig schon bald guten Firn aus. Beide Routen sind als eher leichte bis mittelschwere Skitouren

© Tourentipp.com 2026

einzuordnen. Schöne Aussicht auf den Piz Buin bereits beim Anstieg!

Lawinengefahr: mittel

Exposition: Südwest beim Fil da Tuoi; Süd und Südwest beim Piz Clavigliadas.

Aufstiegszeit: Fil da Tuoi: 3,5 Stunden ; Piz Clavigliadas: 4 Stunden.

Tourdaten: Fil da Tuoi: 1200 Höhenmeter; Piz Clavigliadas: 1350 Höhenmeter.

Jahreszeit: Januar bis April

Stützpunkt: auf Tour kein Stützpunkt. Von der Alp Suot kann man jedoch in 45 Minuten zur Chamanna Tuoi (2250m) aufsteigen. Vom Piz Clavigliadas kann man auch zur Tuoihütte abfahren. Bewirtschaftet ist sie vom 15.2. bis 19.5. und von 1.7. bis 10.10.. Übernachtungsplätze: 95. Telefon: 0041 / 81 / 862 23 22.

Karte: Landeskarte der Schweiz, Blatt 249, Tarasp, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026